



Allschwadur

Vereinszeitung des IPZV-Allgäu/Schwaben e.V.
Ausgabe 03/2010



Unser Jugendkurs im Allgäu Bild: Sven Graßhoff

Inhalt

Vorwort	3
Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.	4
Freizeit	14
Jugend	27
Sport	28
Neue Vereinsmitglieder	32
Anzeigen	33
Vereinsleben	34
Antrag für Neumitglieder	36
Antrag auf Jugendförderung	37
Vorschau Allschwadur / Anzeigenpreise	38
Adressen der Vorstandschaft	39

Impressum

Herausgeber: IPZV Allgäu/Schwaben e.V.
Redaktion: Petra Jaser
Plattenweg 4
86850 Fischach
Tel. 08204 90040
Fax 08204 90050
allschwadur@ipzv-allgaeu-schwaben.de
<http://www.ipzv-allgaeu-schwaben.de>
Gestaltung: Petra Jaser & Wolfram Metzner

Vorwort

Liebe Mitglieder,

...und schon ist wieder das Jahr vorbei.

Das Vereinsjahr 2010 geht mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen zu Ende, mit einer Menge an durchgeführten Kursen und schönen Wanderritten.

Unsere Turnierreiter waren wieder sehr erfolgreich und haben unseren Verein auf der Bayerischen Meisterschaft gut vertreten. Die Wanderreiter haben schon fleißig für den großen WM Stafettenritt trainiert.

Der Kinder- und Jugendreitkurs unseres Vereins war sehr gut besucht.

So hoffen wir, auch im nächsten Jahr wieder ein ausbalanciertes Programm auf die Beine stellen zu können.

Ganz wichtig ist 2011 die Jahreshauptversammlung - es stehen Wahlen an.

Wer gerne aktiv den Verein mitgestalten will, der melde sich!

Frischer Wind tut immer gut.

Euer

Wolfram Metzner

1. Vorsitzender IPZV Allgäu/Schwaben e.V.



Wanderritt Krottenhill - Gemeinsam sind wir unwiderstehlich Bild: Werner Bernhard

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Weihnachtsfeier und 20 Jahre IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Dieses Jahr wandern wir von Siegertshofen nach Unterrothan durch die westlichen Wälder.

Termin: Samstag 11. Dezember 2010 / 17:00 Uhr

Ziel ist der Gasthof zur Sonne in Unterrothan bei Langenneufnach, dort können wir Essen und entsprechend Feiern.

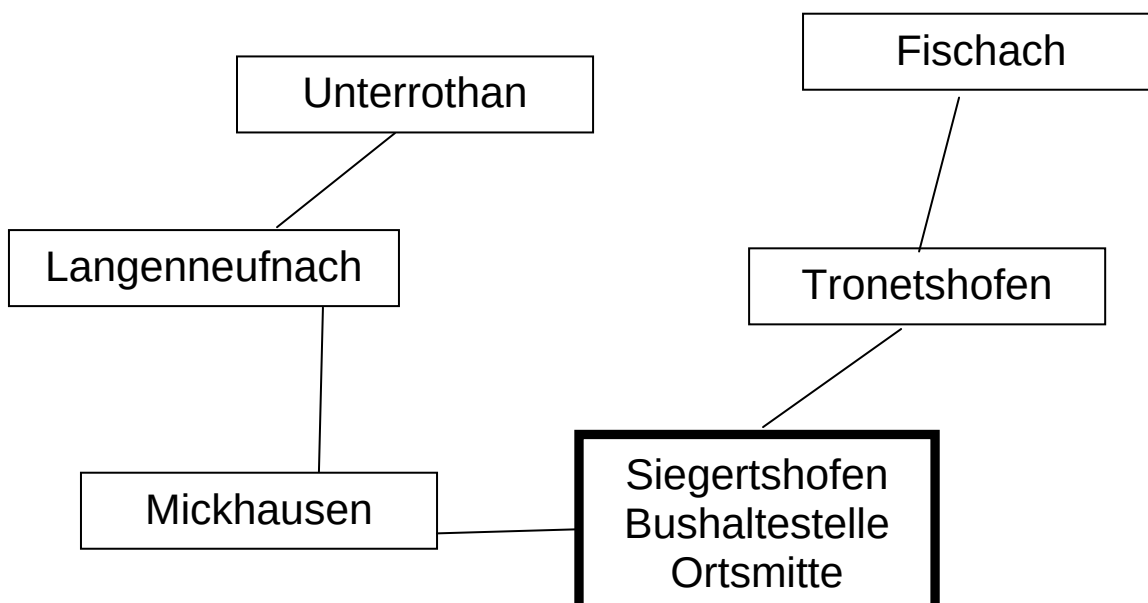
Wir treffen uns spätestens um 17.00 Uhr an der Bushaltestelle in Siegertshofen (Ortsteil von Fischach), direkt an der Hauptstrasse. Die Strecke läuft man bequem in ca. 50 Minuten, man kann aber auch per Auto zur „Sonne“ fahren.

Bitte unbedingt bis zum 03. Dezember 2010 anmelden unter pjaser@t-online.de oder unter 08204-90040.

Wegbeschreibung Nord: B300 bis Gessertshausen. Dann nach der Tankstelle links Richtung Fischach, in Fischach links Richtung Mickhausen.

Wegbeschreibung Süd: Neue B17 Abfahrt Bobingen. Kreisverkehr Richtung Mickhausen. Nach Mickhausen rechts Richtung Fischach.

Gasthof zur Sonne
Keltenstraße 4
86863 Langenneufnach OT Unterrothan
Telefon 08239 / 3 46



Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011

Am Sonntag, den 20. Februar 2011 um 14.00 Uhr Gasthof Eichel in Buchloe

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokoll, Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
4. Berichte des Sportwartes, Zuchtwartes, Freizeitwartes, Jugendwartes und des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden
7. Wahl des Sportwartes
8. Wahl des Jugendwartes
9. Wahl des Freizeitwartes
10. Wahl des Zuchtwartes
11. Wahl des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit
12. Sonstiges, Wünsche und Anträge



Durchsage von Ines: Alle kommen zur JHV Bild: Sven Großhoff

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Stafettenritt zur WM durch das Vereinsgebiet IPZV Allgäu / Schwaben.e.V.

Ausschreibung Stafettenritt 2011 – Brunnadern - St. Radegund
hier deutsche Strecke Friedrichshafen-Laufen

Veranstalter: IPZV e.V.

Ausrichter: Ressort Breitensport mit den Landesverbänden: Baden Württemberg /

Anke Spiegler und Bayern / Franz Meier

IPZV – Bundesgeschäftsstelle: Bärbel Eckert

Information:

www.ipzv.de / Geschäftsstelle / Bärbel Eckert

Tel. 05063 2715-57

Fax. 05063 2715-67

Email: b.eckert@ipzv.de

Landesverband Baden Württemberg: Anke Spiegler

Tel. 07361 61489 Handy: 0175 92 52 52 6

Email: anke.spiegler@spiegler-automobile.de

Landesverband Bayern: Franz Meier

Tel. 09621 71611 Handy: 0179 411 72 80

Email: meier.vilstal@web.de

Programm:

Zur Weltmeisterschaft der Islandpferde in St. Radegund in Österreich startet der WM- Stafettenritt 2011 in Brunnadern in der Schweiz, dem Standort der WM in der Schweiz 2009.

Bis zum 15. Juli 2011 werden unsere Schweizer Freunde die Stafette nach Romanshorn am Bodensee bringen. Von dort aus werden sie mit der Fähre nach Friedrichshafen übersetzen.

Hier findet die Übergabe der Stafette an Deutschland mit einer kleinen Feier im Hafenbereich statt. Hierzu ist neben örtlichen Politikern auch der Botschafter der Republik Island in Deutschland Herr Gunnar Snorri Gunnarsson geladen
Am 15. Juli 2011 mittags beginnt der IPZV – Stafettenritt.

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Dann können jeweils bis zu 30 Reiter pro Tag die Stafette in geführten und organisierten Etappen bis nach Laufen an die Österreichische Grenze. Die Übergabe der Stafette an Österreich soll am 30.07.2011 erfolgen. Die Reitstrecke wird in 14 Etappen und 2 Ruhetagen ca. 410 km betragen.

Der gemeinsame Einritt an der WM soll an der Eröffnungsfeier stattfinden. Er ist aber nicht Bestandteil der deutschen Streckenorganisation.

Alle Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsplakette und für die Pferde eine Schleife.

Nennungen:

Per Post bis zum 31.03.2011 auf dem IPZV – Nennungsformular direkt an die Bundesgeschäftsstelle.

Adresse: IPZV e.V. z. Hd. Bärbel Eckert, Postfach 1220, 31159 Bad Salzdetfurth.
Nennformulare unter www.ipzv.de oder beiliegend.

Da die Teilnehmerzahl auf 30 Reiter / Tag begrenzt werden muss, werden die Nennungen nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Für überzählige Teilnehmer wird eine Warteliste eingerichtet und die Teilnehmer entsprechend benachrichtigt.

Mit dem Nennformular muss eine Einzugsermächtigung für das Nenngeld erteilt werden. Das Nenngeld wird nur eingezogen, wenn eine Teilnahme möglich ist. Für Reiter auf der Warteliste wird das Nenngeld erst bei möglicher Teilnahme eingezogen.

Ohne gültige Einzugsermächtigung ist eine Teilnahme nicht möglich.

Eine Rückzahlung des Nenngeldes bei Nichtteilnahme erfolgt nur, wenn die Gründe für die Nichtteilnahme im Verantwortungsbereich der Veranstalter liegen. Falls noch Plätze frei sind, können unangemeldete Tagesreiter das Nenngeld beim Troßführer entrichten.

Nenngeld:

Das Nenngeld beträgt pro Tagesetappe 20,00 Euro, an Ruhetagen wird kein Nenngeld erhoben.

Im Nenngeld sind folgende Leistungen enthalten.

1. Organisation und Rittführung
2. Troßbegleitung inkl. kleinem Gepäck / geringes Paddockmaterial für unterwegs.
3. Täglicher Rücktransport der Reiter zum morgendlichen Ausgangspunkt, damit jeder Reiter sein Gespann an das Ende der Tagesetappe bringen kann.
4. eine einfache Verpflegung (Vesper / Brotzeit) und alkoholfreie Getränke während der Reitzeit.

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Unterbringung der Pferde:

1. Die Pferde sind in Paddocks auf Wiesen und Weiden untergebracht.
2. Jeder Reiter muss sein persönliches gekennzeichnetes Paddockmaterial mitbringen und ist für den Aufbau und das Sauberhalten der Paddocks selbst verantwortlich.
3. Für Kraft- und Mineralfutter der Pferde muss selbst gesorgt werden.
4. Achtung: es sind keine Boxen vorgesehen.
5. Für Ekzempferde ist selbst zu sorgen. (Decke etc)

Unterbringung der Reiter und Abrechnung:

1. Es ist bei allen Stationen möglich mit dem Wohnmobil / Auto / Anhänger / Gemeinschaftsquartier zu übernachten.
2. Reiter, die ein Zimmer benötigen, müssen dieses selbst buchen und bezahlen. Eine Liste mit entsprechenden Gasthöfen und Pensionen kann bei der Geschäftsstelle, bzw. Anke Spiegler oder Franz Meier angefordert werden.
1. Bitte beachten: Die Strecke führt durch Feriengebiete, in denen das Buchen eines Zimmers rechtzeitig erfolgen sollte.
2. Um das morgendliche Abrechnungsdurcheinander zu vermeiden, erfolgt die Abrechnung des Quartiers immer über den Trossführer.

Auf folgende Kosten sollten sich die Mitreiter einstellen:

- Paddockkosten: ca. 5-8,- €
- Übernachtung Gruppenquartier: ca. 8-10,- €
- Frühstück: ca. 5,- €
- Gemeinsames Abendessen: ca. 5-10,- €

Die genannten Beträge sind Erfahrungswerte aus vergangenen Ritten, sie können von Station von Station etwas abweichen. Sie sollen nur ein Anhalt für die persönliche Finanzplanung der Reiter sein.

Zur Beachtung:

Bei einigen Stationen (z.B. Heuhotel Truchtlaching) wird auch für das Übernachten im Wohnmobil, Auto oder Anhänger ein Betrag erhoben.

Die Abrechnung des Trossführers mit den einzelnen Reitern erfolgt bei passender Gelegenheit (z.B. am Ruhetag) spätestens jedoch bei Beendigung des Rittes.

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Anreise:

Selbstständige und eigenverantwortliche Anreise durch die Teilnehmer. Eine Anreise am Vorabend der gewünschten Etappe ist bei der Anmeldung anzugeben. Ebenso eine Abreise am darauf folgenden Tag der gewünschten Etappe. Eine Anreise am Tag zuvor ist ab 17.00 Uhr möglich.

Teilnahme / Vorraussetzungen:

1. Aus versicherungstechnischen Gründen müssen die Teilnehmer Mitglied des IPZV oder einer anderen reiterlichen Vereinigung oder eines Reitvereines sein.
2. Mindestalter ist 18 Jahre, Kinder und Jugendliche dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder eines Erwachsenen, mit schriftlicher Zustimmung des/der Erziehungsberechtigten teilnehmen.
3. Für die Reiter besteht Helmpflicht.
4. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
5. Die Reiter / Besitzer bleiben Tierhüter gem. §834 BGB
6. Die teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert sein.
7. Die teilnehmenden Pferde müssen mindestens 7 Jahre alt und gut konditioniert sein.
8. Die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein und dürfen nicht aus einem kranken Bestand kommen. Die Pferde müssen gemäß IPZV Bestimmung gegen Influenza geimpft sein. Die Tetanusimpfung ist obligatorisch. Die Impfung gegen Herpes wird von der FN empfohlen.
9. Der Equidenpass ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
10. Die Pferde müssen beschlagen sein.
11. Die Pferde müssen die Unterbringung in Strompaddocks gewöhnt sein.
12. Ein Mitführen von Hunden während des Rittes ist nicht möglich
13. Die Rittführer sind weisungsberechtigt ! Das heißt, sie können jederzeit Reiter und /oder Pferde vom Ritt ausschließen, wenn berechtigte Gründe vorliegen.
14. Berechtigte Gründe sind z.b. Offensichtliche Überforderung von Pferd oder Reiter, Krankheit von Pferd oder Reiter, nicht Beachten oder Zuwiderhandlungen der Anweisungen des Rittführers.
15. Hengste dürfen teilnehmen, sofern sie gehorsam sind, von ihren Reitern beherrscht werden und sicher untergebracht werden können.
16. Die Ausrüstung des Pferdes muss zweckmäßig und zum Wanderreiten geeignet sein.

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Ausländische Mitreiter:

Ausländische Mitreiter müssen nach Bestätigung der Anmeldung durch die Geschäftsstelle das Nenngeld auf folgendes Konto überweisen:

IPZV e.V. IBAN: DE88 2595 0130 0050 7570 73

BIC: NOLADE21HIK

Nach Eingang des Geldes wird die Teilnahme von der Geschäftsstelle bestätigt

Bestimmungen Grenzübertritt:

Jeder Mitreiter ist selbstverantwortlich für die eventuellen Bestimmungen des Grenzübertrittes zwischen der Schweiz und Deutschland bzw. Deutschland und Österreich.

Obwohl keine Grenzkontrollen mehr stattfinden, hat jede Person beim Grenzübertritt den Personalausweis und für jedes Pferd den Equidenpass mitzuführen.

Nach Auskunft von Dr. Vogt vom Veterinäramt beim LRA Berchtesgader Land benötigt jedes Pferd für den Grenzübertritt nach Österreich ein möglichst aktuelles EU – Gesundheitszeugnis für Gemeinschaftliches Verbringen in ein anderes EU – Land. Dieses Zeugnis wird vom Veterinäramt des Heimatlandkreises des Pferdes ausgestellt und besagt unter anderem auch, daß das Tier aus einer seuchenfreien Gegend kommt. Dieses Zeugnis kostet je nach Anfahrtskosten des Amtstierarztes zwischen 30,- und 40,- €. Das Ressort Breitensport organisiert für alle Reiter, die länger als 10 Tage unterwegs sind, eine zusätzliche Kontrolle an der österreichischen Grenze. Für die korrekten Impfzeiten und Nachweise ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Weiterreiten in Österreich

Unsere österreichischen Freunde vom OEIV planen keine Teilnehmerbegrenzung, es braucht also niemand Angst haben, nach der Grenze nicht weiter reiten zu können. Sollten zu viele Reiter teilnehmen wollen, werden zeitlich versetzt mehrere Rittgruppen gebildet.

Das Nenngeld für Österreich soll wie in Deutschland ebenfalls 20,- € / Tag betragen, die Anmeldung kann mit Anmeldeformular an die deutsche Geschäftsstelle erfolgen, diese leitet dann die Anmeldungen und das anteilige Nenngeld an den OEIV weiter.

Für den Stafettenritt in Österreich gelten die Bedingungen der Ausschreibung des OEIV.

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Anmeldeformular zum WM – Stafettenritt 2011 von Brunnadern nach St. Radegund

Ich reite mit. Die Bedingungen für die Teilnahme (im „das Islandpferd NR.: 6 / 2010 Internet: www.ipzv.de) habe ich gelesen und bin damit einverstanden. Mir ist klar, dass sich die Einzelheiten noch ändern können, und dass mich solche Änderungen nicht zum Rücktritt von der Anmeldung berechtigen.

Name:.....

Vorname:.....

Geburtsdatum:

Verein:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Pferd, Name:

Geschlecht:

Alter:

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Ich reite folgende Etappen mit (bitte ankreuzen) und benötige an folgenden Tagen ein Gemeinschaftsquartier (GQU) oder Wohnmobilstellplatz (WO)

WICHTIG:

Bei Anreise am Vortag bitte an der Voretappe bei Unterkunft ankreuzen. Bei Abreise am nächsten Tag ebenfalls Unterkunft ankreuzen.

Datum	Reitstrecke	Mit- reiten	Gruppen- quartier	Wohnmobil Auto/Hänger
15.07.	Friedrichshafen – Meckenbeuren			
16.07.	Meckenbeuren - Bergatreute / Alttann			
17.07.	Bergatreute / Alttann - Aitrach / Pfänders			
18.07.	Aichtrach / Pfänders - Markt Rettenbach			
19.07.	Markt Rettenbach - Gennachhausen			
20.07.	Gennachhausen - Peiting			
21.07.	RUHETAG in Peiting			
22.07.	Peiting - Polling			
23.07.	Polling - Ramsau			
24.07.	Ramsau - Waakirchen / Krottenthal			
25.07.	Waakirchen / Krottenthal - Mietraching			
26.07.	RUHETAG IN MIETRACHING			
27.07.	Mietraching - Griesstätt			
28.07.	Griesstätt - Truchtlaching			
29.07.	Truchtlaching - Friedolfing / Klebham			
30.07.	Friedolfing – Laufen/1/2 Tag Österreich			
30.07.	ÜBERGABE ÖSTERREICH			
31.07.	Reittag in Österreich			
01.08.	Reittag in Österreich			
01.08.	Ankunft in St. Radegund			



Termine

Beginn	Veranstaltung	Ort
29.04.2011	HAT Lechleite 2011	Friedberg
01.07.2011	Jugendturnier des IRV Hohenlinden	Hohenlinden
08.09.2011	OSI & Bayr. Meisterschaft Lechleite 2011 (WR)	Friedberg



Pause beim „Hack“ Bild: Werner Bernhard

Freizeit

Turnier am Virthahof

Am Samstag, den 31.07.2010 ging es um 7.00 Uhr von der Reitschule Carola Beer mit drei Pferden und hochmotivierten Mädels (Alex Konitzer und Betty Graf) nebst Andreas Konitzer als Fahrer des Gespanns und mir nach Bobingen zum Virthahof. Bei schönstem Sonnenschein und steigenden Temperaturen wurden die 3 Isis Haukür vom Moarschusterhof, Askür vom Schweinbachhof und Björnsi von Hafnersholt in zwei Paddockboxen untergebracht. Der nächste Weg führte uns drei zur Meldestelle und Alex musste sich für die erste Prüfung bereit machen - Gehorsam C.

9.00 Uhr: Die große Reithalle des Virthahof füllte sich rasch mit Zuschauern und gespannt verfolgten wir, was die fünf Teilnehmer der Gehorsam C Prüfung darboten, jeweils unter den strengen Augen von Richterin Carola Ohrend (vormals Beer). Alex und Haukür haben ihre Sache sehr gut gemacht und wurden dafür mit dem 2. Platz belohnt und bei der Aufregung des Siegerpferdes ob seiner Schleife am Halfter bewies Haukür dass er im entscheidenden Moment die Ruhe weg hat.



Turnierimpressionen Bild: Sven Graßhoff

Freizeit

Die Mittagspause und das lange Warten auf die V 5 (Viergang für Isis) vertrieb man sich mit Essen, Trinken einem Schwätzchen mit dem einen oder anderen Einsteller des Virthahofs, der Besichtigung der Ovalbahn und natürlich zuschauen bei den anderen Wettbewerben.

16.00 Uhr: Die Nervosität stieg und dann die Durchsage des Platzsprechers, dass der Start der Prüfung V 5 eine halbe Stunde später beginnt! Mittlerweile brannte auch die Sonne wieder mal vom weißblauen Himmel - allein der Gedanke an die dunklen Turniersakkos trieb uns den Schweiß auf die Stirn. Aber auch hier war Richterin Ohrend unbarmherzig :-)) Jacketpflicht wurde angeordnet. Dann endlich 16.30 Uhr: Die erste Gruppe von vier Reitern, darunter Alex und ihr Haukür und auch ein weiterer Bekannter; Kai mit seiner Schimmelstute vom Stall Cordula Wimmer! Schritt, Trab, Tölt, Galopp für Alex und ihren Haukür kein Problem eine gute Vorstellung.



Da kann Kai berechtigterweise lachen Bild: Sven Graßhoff

Freizeit

Dann die zweite Gruppe a 4 Reitern mit Betty Graf und unserem Askür vom Schweinbachhof der sein erstes Turnier bestritt- auch eine gute Vorstellung - der Puls schlug höher während ich mit meinem Björnsi vor der Bahn mit anderen Reitern und Pferden wartete und ich denke Sven und Raphael die sich neben Andreas Konitzer, Angelika und Astrid Beck nebst Töchtern von unserer Reitschule unter den Zuschauern befanden, ging es nicht anders - aber leider - Außengalopp, schade um die verschenkten Punkte.

Last but not least waren Björnsi und ich dran. Er gab wie immer alles für seine Reiterin und ich war überrascht wie cool er die fremde Umgebung, die Zuschauer und die Musik inklusive Platzsprecher wegsteckte - war es für uns beide doch Turnierpremiere - und Überraschung 5 Platz!



Höchste Konzentration! Bild: Sven Graßhoff

Freizeit

Erschöpft aber glücklich ging es am frühen Abend wieder zurück nach Königsbrunn und wir waren uns einig, das wird nicht unser letztes Turnier gewesen sein! Einen herzlichen Dank an unsere Trainerin Carola Ohrend, die ihr ganzes Herzblut in unserer Trainingsstunden legt um das beste aus Pferd und Reiter herauszuholen und uns stets mit Rat, Tat und Motivation zur Seite steht.

Bericht: Susanne Seifert-Graßhoff

Fotos: Sven Graßhoff



Susanne in action Bild: Sven Graßhoff

Freizeit

1. Basispasskurs in Königsbrunn

Vom 06.09.10 bis 10.09.10 fand der 1. Basispasskurs unter der Leitung von Carola Orend in der Reitschule Beer / Königsbrunn statt. Fleissig wurde Theorie gelernt und in der Praxis das Führen und Verladen eines Pferdes geübt - was dank den braven, runtinierten Schulpferde von Carola viel Spaß gemacht hat. Die Prüfung wurde von Carola und Daniela Alessi abgenommen.

Es haben mit Erfolg bestanden: Alex Konitzer mit Haukur vom Moarschusterhof, Kerstin Wild mit Salka vom Staudenhof, Johanna Reckert mit Svala vom Staudenhof, Sven Graßhoff mit Fluga vom Staudenhof und Susanne Seifert-Graßhoff mit Björnsi von Hafnersholt (alle Schüler von Carola Orend)
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle von uns allen an Carola und Silvia Beer für die optimale Vorbereitung auf die Prüfung und den Käsekuchen .



Stolze Prüfungsteilnehmer Bild: Carola Orend

Freizeit

Ein Therapiehof zieht um

Am letzten Sonntag im Juni dieses Jahres machten sich neun Reiter und ihre Pferde auf zu einem langen Ritt. Dieser sollte sie vom ehemaligen „Therapiehof am Buchenberg“ in Biburg zum neuen „Erlebnisbauernhof“ in Horgauergreut führen.

Nach über 2 Stunden erreichten sie ihr Ziel und wurden feierlich mit Prosecco und Kuchen empfangen.

Anlass dieses Ritts war der Umzug von Frau Petra Kreutzer und ihren Therapiepferden, die sich nun, nach über 15 Jahren in Biburg, einen neuen Reiterhof in Horgauergreut gekauft hatte.



Die Umzugsteilnehmer Bild: Bea

Petra Kreutzer ist staatlich anerkannte Ergotherapeutin, Reitpädagogin (SV-HPR) und Trainer C (IPZV). Schon lange hegte sie den Wunsch, sich aus Biburg zu verabschieden und sich einen neuen Hof zu suchen, der mehr Platz, mehr Komfort und vor allem mehr Möglichkeiten für ihre Arbeit mit Kindern mit Behinderung bietet.

Ende letzten Jahres, wurde sie fündig. In Horgauergreut war ein Wohnhaus mit Scheune und einer großen Fläche Land zu verkaufen, welches perfekte Bedingungen für den neuen Therapiehof bat und so wurde der Reiterhof gekauft.

Freizeit

Anfang diesen Jahren wurde auch schon mit den Umbauarbeiten begonnen, denn es gab jede Menge zu tun!



Abkürzung über ein Stoppelfeld Bild: Bea

Als Erstes musste die alte Scheune auf Vordermann gebracht werden, denn hier sollten die Wallache einziehen. Auf einer kleinen Anhöhe wurde zusätzlich noch ein großzügiger Offenstall gebaut, welcher die Heimat der Stuten wurde. Bald darauf wurde der Boden befestigt, die Ausläufe und die Koppeln eingezäunt, die Sattelkammern mit gemütlichem Reiterstüberl und der große Heuboden ausgebaut und mit den ersten Arbeiten im Wohnhaus begonnen.

Das Wohnhaus ist ein großer Vorteil des neuen Hofes. Es verfügt neben vielen Zimmern auch über Bäder und eine Küche, die vor allem bei mehrtägigen Ferienaktivitäten unerlässlich sind.

Freizeit

Petra Kreutzer bietet in Horgauergreut nun, wie auch schon in Biburg, ganzjährig Therapiestunden als Einzel- der Gruppenstunden in heilpädagogischem Reiten an. In den Ferien und zu bestimmten Terminen wird das Angebot durch heilpädagogische Freizeitangebote ergänzt.

Bei allen Angeboten stehen die individuelle Förderung des Teilnehmers sowie die Integration von Menschen mit Handicap und Nichtbehinderten im Vordergrund.

Mit dem Kauf des neuen Hofes eröffnen sich nun viel mehr Möglichkeiten diese Ziele zu verfolgen, und die Kinder entsprechend zu fördern. Auf dem kleinen Reitplatz können neue oder unsichere Kinder in sicherer Umgebung erste Kontakte mit dem Partner Pferd knüpfen oder erfahrene Kinder zusammen mit ihrem Pony spannende Geschicklichkeitsparcours bewältigen. Der angrenzende Wald und die freien Felder laden zu ausgedehnten Erkundungstouren ein, natürlich hoch zu Ross!

Auch zur Ferienzeit herrscht auf dem Erlebnisbauernhof Hochbetrieb. Jeden Tag gibt es spannende Aktivitäten, die den Kindern viel Spaß bereiten. Je nach angebotener Aktivität tummeln sich viele bunt bemalte Indianer oder edle und furchtlose Ritter auf dem Hof.



Impressionen vom neuen Zuhause Bild: Bea

Freizeit

Neben Eintagesmaßnahmen bietet Petra Kreutzer auch mehrtägige Erlebnismaßnahmen an, wie Reitkurse oder Heubodenlager mit Übernachtung auf dem gemütlichen Heuboden direkt über dem Pferdestall. Für Verpflegung ist natürlich gesorgt und so werden schon auch mal die Frühstückssemmeln mit der Pferdekutsche direkt vom Bäcker abgeholt.



Petra in Aktion Bild: Bea

Eine weitere Neuerung ist die geplante Gründung eines gemeinnützigen Fördervereins. Mithilfe dieses Vereins sollen vor allem Kinder mit Behinderung oder Kinder aus sozial schwachem Umfeld aus Augsburg und Umgebung gefördert werden. Durch Ihre Unterstützung kann dieser Verein ein großer Erfolg werden und ein Strahlen in Kinderaugen zaubern. Ein geplantes Projekt in Verbindung mit dem Förderverein wäre zum Beispiel der Bau eines großen Reitplatzes, welcher mehr Platz und somit individuellere Möglichkeiten für die Kinder bieten würde.

Wenn Sie sich für heilpädagogische Reitstunden oder unseren gemeinnützigen Förderverein interessieren, dann wenden Sie sich bitte direkt an Petra Kreutzer oder besuchen Sie den Erlebnishof Horgauergreut und lassen sich von dem Charme des naturnahen Reiterhofs verzaubern. Vielleicht ist Ihr Kind ja einer unserer neuen Indianer!

Text von Lisa Frisch

Freizeit

Unser Halloweenritt

Dieses Jahr fand zum aller ersten Mal ein Halloweenritt bei uns am Hof statt. Unsere Einsteller und viele Reitschüler ritten mit den Schulpferden mit :)

Alle waren gruselig geschminkt und verkleidet, ein echt toller Anblick, als der ganze Hof voller Hexen, Geister und Vampiren war.

Um 15.00 Uhr startete unser Ritt in die Königsbrunner Heide, vorbei an vielen Nachbarställen und Häusern damit unsere „Horror“ Isis :) auch gut gesehen wurden.



Freizeit

Natürlich machten wir auch 3 Stopps, der erste bei einer nahe gelegenen Gaststätte, dem Waldschrat, vielen Dank für die nette Bewirtung.



Der 2te Halt war dann ein Stück weiter bei Irmi☺, auch an euch vielen Dank.



Freizeit

Der dritte Stopp war dann bei den Hintermayers mit ihren Friesen die auch mit dabei waren. Ganz lieben Dank für die kleinen Naschereien die nicht nur wir bekamen sondern auch die Pferde, in Form von Karotten.



Dann machten wir uns wieder auf den Heimweg, um die Pferde schnell zu versorgen und dann den tollen Tag noch mit einem Grillabend, in der coolen „Party“- Scheune der Beers und Orends ausklingen zu lassen.



Es war ein total schöner Tag und ein echt lustiger Abend, vielen Dank an Carola, Sylvia, Klaus und Bernd, dass ihr uns so etwas Tolles ermöglicht habt und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Betty Graf und Alex Konitzer

Freizeit

Bilder von unserem Wanderritt Krottenhill – zum Hack – und zurück



Am Start im Krottenhill



Gruppenbild ohne Pferd



Im Pulk durch die Auen



Als Sattelbock zweckentfremdetes
landwirtschaftliches Gerät

Bilder von Werner Bernhard

Zum Texten hatte nach dem reichhaltigen
Mittagstisch beim Hack keiner mehr Lust.



Jugend



Jugendfördertag

Am Samstag den 2. Oktober fand der Jugendfördertag des IPZV Allgäu-Schwaben, bei Ines Hundrieser in Holzgünz statt.

Um 10 Uhr begann alles mit dem Paddockaufbau auf der Wiese neben der Ovalbahn. Danach trafen sich alle 9 Teilnehmer im Reiterstübchen um sich und sein Pferd vorzustellen und zu sagen, was man sich vom heutigen Tag erwartete. Daraufhin hielt Ines gleich die ersten Reitstunden auf der Bahn. Gruppen mit jeweils 2 bzw. einem Reiter waren gegen 14 Uhr zu Ende. Anschließend wurden zu Mittag gegessen. Bianca und Priska kochten Lasagne und machten Gurkensalat. Das Essen schmeckte super lecker!

Um 15:30 Uhr gingen die Reitstunden weiter, diesmal ritten 3 Gruppen mit auf der Ovalbahn und eine Gruppe mit 3 Reitern auf dem Platz. Gegen 18 Uhr wurden die Paddocks wieder abgebaut und alle fuhren zufrieden nach Hause.

Danke an unseren Verein für diesen wunderschönen Tag!

Auch noch einen besonderen Dank an Ines für die tollen Reitstunden und an Bianca und Priska für das leckere Essen.

Wir hoffen, dass der nächste Jugendfördertag genauso lehrreich wird wie dieser.

Betty Graf und Alex Konitzer



Bild: Sven Graßhoff

Sport

Allgäu - Schwabens Turnierreiter auf Erfolgskurs

von Priska Moser

Das Jahr ist schon fast vorüber, die neuen Termine für 2011 stehen schon wieder fest, und die letzte Turniersaison befindet sich schon wieder in langer Vergangenheit. Ich versuche Euch einen Rückblick zugeben, denn unsere Vereinsmitglieder waren bei vielen Turnieren ganz vorne mit dabei. Wie Ihr im letzten Heft lesen konntet waren die 3 aus dem Allgäu ziemlich gut. Aber es gibt noch mehr:

Wir führen momentan eine Gruppe von 12 Reitern und 20 Pferden, die regelmäßig an Turnieren teilnehmen.

Ich muss hier ein bisschen in die Tiefe gehen, denn ich finde es sehr schade immer nur Ergebnisse aufzuschreiben. Es sagt sowenig über die Bedeutung der Noten, von jedem einzelnen Pferde- Reiterpaar aus. Bei einigen kenne ich die persönliche Vorgeschichte und weiß, was eine entsprechende Note für sie bedeutet, z. B. haben wir drei Pferde dabei, die nach Krankheit jetzt wieder voll dabei sind (Nott, Baungsi, Ran), oder der Sprung von der Juniorenklasse zu den Erwachsenen (Bianca) , junge Pferde (wie Katharina mit ihrem Vördur startete das 1. Turnier , Ines mit Ihrem jungen Hengst Lukas (2. Saison)), oder sehr schwierige Pferde (Birti von Christoph, Bjarki von Ines, oder meiner einer (Grimur).

Ich möchte Euch einfach vermitteln, wieviel Arbeit, Zeit und auch Geld hinter so einer Note steckt.

Jeder der schon einmal ein Turnier geritten ist, weiß was es bedeutet, darauf hinarbeiten: Termine für kommendes Jahr aussuchen und mit Kursen kombinieren, intensive reiterliche Vorbereitung, monatelanges noch intensiveres Kondition - und Krafttraining beim Pferd, Einhalten des Trainingsplanes, auch wenn das Wetter noch so schlecht oder heiß ist, Freunde zum baden oder feiern gehen, oder es in der Arbeit mal wieder Streß gibt, trotzdem am Feierabend noch trainieren. Aber eins kann ich Euch sagen, es lohnt sich.

Mir geht es zum Beispiel auch so mit meinem. Seit 4 Jahren verfolge ich nun das Ziel mit dem inzwischen 11 jährigem Wallach einen ordentlichen Fünfgang zu reiten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten (der Grimur kennt, weiß Bescheid), sind mir die Noten, heute nicht mehr so wichtig. Er muß alle 5 Gänge sauber laufen, reagieren, in der Prüfung bei mir bleiben, sich reiten lassen. Wir haben dieses Jahr sehr sehr viel geübt und es war ein tolles Gefühl in Andorf es mit 2 Pferden im Fünfgang ins Finale zu schaffen.

„Grimur läuft Fünfgang und hat sein 1. Schleifchen bekommen“. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an ihn und unsere Trainer, die uns so weit gebracht haben.

Sport

Das sollte aber nicht so bleiben, was in Andorf funktioniert hat, stand auf dem nächsten Turnier in Radegund wieder auf wackligen Beinen. Aber mein Pferd ist nicht das Problem, das fand ich dieses Jahr heraus. Die Nerven sind das Problem bei mir. Auf dem Abreiteplatz läuft alles reibungslos, sobald die Prüfung losgeht, vergesse ich alles was ich gelernt habe und es geht schief, und wenn das Pferd die Situation noch schamlos ausnützt, ist plötzlich der Tölt spanning, der Trab nicht mehr vorhanden, Galopp falsch nur was dieses Jahr immer funktioniert hat, war der Paß. Das war auch mein ursprüngliches Ziel. Das muß mir fürs Erste auch reichen, es geht nicht alles auf einmal, und der erste Platz, ist für meine Nerven sowie nichts. (siehe Darri, da hatte ich ihn mal und im Endfinale, war ich so nervös, daß wir auf den 3. abstiegen).

Ja und Bayrische, ich bekam einen Schock, als ich die Starterlisten sah, keine Trennung der Leistungsklassen, da mußte ich schon den schweren Fünfgang reiten (Deutschland haben sie die F3 – leichte Version gestrichen) und dann auch noch mit den Profis. Aber wir (Darri und ich) haben uns gut geschlagen, kamen zwar nur auf den 13. Platz dafür aber mit sehr guter Benotung, aber das ist bei 39 Startern und fast alles Profis ja keine Schande.

Was ich mit dem Ganzen sagen will, ich kann nachvollziehen wieviel Arbeit und Herzblut hinter den gewonnen Schleifen steckt. Haltet sie in Ehren. Es müssen nicht immer die guten Noten sein, die wichtig sind, sondern sein persönliches Ziel erreicht zu haben. Also laßt Euch nicht frustrieren, wenn die Noten mal nicht so gut sind. Deshalb haben die Reiter meinen vollen Respekt für diesen Leistungen:

Übrigens, es hat sich so eingebürgert, daß wenn mehrere aufs Turnier fahren, wir uns absprechen, und unser Lager (soweit es vom Veranstalter aus geht) beieinander liegen haben, so ist eine kleine Turniervesellschaft entstanden. Wenn ihr Euch anschließen wollt, Ihr seid immer gerne willkommen

Nun endlich zu den Ergebnissen

Lechleite:

Tölt T7

2. Christoph Gronde mit Birtingur 5,25

Andorf:

Fünfgang F3

4. Priska Moser mit Grimur 4,75

Tölt T6

4. Priska Moser mit Darri fra Litla-Husid 5,14

Paßprüfung:

3. Priska Moser mit Darri fra Litla-Husid 3,92 Zeit 11,07

4. Christoph Gronde mit Korfa vom Donauried 3,71 Zeit 11,05

Sport

Malching:

Viergang V2 LK > 4

3. Theresa-Nadine Blatner mit Hamingja von Oed 5,80

Viergang V2 LK 2 – 4

1. Ines Hundrieser mit Bjarki von Katensen 6,30

Viergang Y3 V5

3. Astrid Kreutzer mit Gjölf von Flakkari 5,50

Fünfgang YF2

3. Luise Foris mit Röskva vom Bibertal 3,24

Tölt T7

3. Bianca Stölzle mit Glampi aus dem Glasmoor 5,0

Tölt T3

2. Ines Hundrieser mit Lukas vom Eylerhof 5,89

5. Theresa-Nadine Blattner mit Lilja de Efstur 5,39

Gehorsam A 1. Platz Ines Hundrieser mit Bjarki von Katensen 5,69

Gehorsam C 1. Platz Luise Foris mit Baungsi vom Bärenhof 5,57

2. Platz Bianca Stölzle mit Glampi aus dem Glasmoor 5,0

Geschickli 2. Platz Luise Foris mit Baungsi vom Bärenhof 6,75

St. Radegund

Fünfgang F3 3. Platz Priska Moser mit Darri fra Litla-Husid 5,03

Freestyle:

1. Platz Johannes Manz mit Saedis vom Windhof 6,47

2. Platz Ines Hundrieser mit Bjarki von Katensen 6,13

Jugend:

1. Platz Luise Foris mit Baungsi vom Bärenhof 5,83

Viergang Jun V5 2. Platz Astrid Kreutzer mit Brött von Flakkari 5,72

Viergang Jug V5 4. Platz Luise Foris mit Baungsi vom Bärenhof 5,48

Viergang V2 4. Platz Ines Hundrieser mit Bjarki von Katensen 5,95

Viergang V1 5. Platz Johannes Manz mit Saedis vom Windhof 6,16

Paßprüfung 3. Platz Priska Moser mit Darri fra Litla-Husid 3,75 Zeit 11,1

Tölt T6 4. Platz Priska Moser mit Darri fra Litla-Husid 4,9

Tölt T5 4. Platz Sven Hauber mit Dyggur de Bourbon 4,34

Tölt T3 6. Platz Ines Hundrieser mit Lukas vom Eylerhof 5,63

Tölt T7 4. Platz Astrid Kreutzer mit Brött von Flakkari 4,60

Tölt T1 3. Platz Johannes Manz mit Saedis vom Windhof 6,33

Sport

Bayrische Meisterschaften:

Gehorsam A

- 3. Platz Ines Hundrieser mit Bjarki von Katensen
- 4. Platz Pilar Stenger mit Nott aus dem Glasmoor

Gehorsam J.D3 2. Luise Foris mit Baungsi vom Bärenzhof

Gehorsam B

- 4. Platz Priska Moser mit Grimur
- 5. Platz Bianca Stölzle mit Glampi aus dem Glasmoor

- | | |
|----------------|---|
| Tölt T6 | 5. Platz Priska Moser mit Darri Litla-Húsið 5,23 |
| Fünfgang J4.F2 | 4. Platz Luise Foris mit Röskva vom Bibertal 4,12 |
| Viergang J4.V5 | 3. Platz Astrid Kreutzer mit Gjölf von Flakkari 5,88 |
| Tölt S2.T3 | 3. Platz Ines Hundrieser mit Lukas vom Eylershof 6,22 |
| Viergang S2.V2 | 3. Platz Ines Hundrieser mit Bjarki von Katensen 6,17 |
| | 4. Platz Pilar Stenger mit Nott aus dem Glasmoor 5,94 |

Text: Priska Moser



Sportreiter der Antike Bild: Petra Jaser

Neue Mitglieder

Wir freuen uns über folgende neue Mitglieder:

Annika	Boneberg	Waltenhofen
Barbara	Domberger	Augsburg
Babette	Graf	Merching
Silke	Honold	Lautrach
Alexandra	Konitzer	Wehringen
Daniela	Kraus	Augsburg
Mechtild	Lauber	Gessertshausen
Hermann	Mayr	Heimenkirch
Karin	Schaumann	Langenneufnach
Katharina	Schmid	Attenhausen
Ulrike	Weng	Fischen



Anzeigen



- Beritt und Korrektur von Sport- und Freizeitpferden
- Jungpferdeausbildung
- Wochenendlehrgang
- mobiler Reitunterricht
- Verkaufspferde

MIRA STIEHL

Bereiterin FT

Hólarabschluss

86975 Bernbeuren · Nachsee 7 · Mobil 0176 / 430 564 15
e-mail: mirastiehl@web.de · www.mirastiehl.de

(Reiter)Hof zur Pacht für unsere Isis und uns gesucht, ggf. auch für Pferdepensionsbetrieb.

- Rand-/Alleinlage in Bayern oder Baden Württemberg
- Wohnhaus
- große Scheune
- Offenstall (oder Stall den wir entsprechend umbauen können)
- anliegende Weideflächen (mind. 3ha, je nach Hofgröße)
- bei Pensionsbetrieb Platz für ca. 30-40 Pferde in Robusthaltung zzgl. entsprechende Weideflächen
- Reitplatz
- tolles walddreiches Ausreitgelände.

Angebote bitte an reiterhof2010@web.de

Vereinsleben

Vereinskleidung und Keramiktassen mit unserem Logo

1. IPZV Allgäu-Schwaben-Keramiktasse, blau mit dunkelblauem Logo. Spülmaschinenfest, von denen kann man nie genug haben!! Nur 3,50 € pro Stück zzgl. Versandkosten



2. IPZV Allgäu-Schwaben-Poloshirt, hellblau mit dunkelblauem Logo vorne und hinten, Mischgewebe, Größen XS bis XXL Verfügbar. Nur 15,-€ pro Stück zzgl. Versandkosten



Vereinsleben

3. IPZV Allgäu-Schwaben-Sweatshirt-Jacke, hellblau mit dunkelblauem Logo vorne und hinten, ohne Kapuze, Mischgewebe, Größen XS bis XL
Nur 29,-€ pro Stück zzgl. Versandkosten



4. IPZV Allgäu-Schwaben-Regenjacke, der Renner, dunkelblau mit hellblauem Logo vorn und hinten, versenkbare Kapuze, m. Fleece gefüttert, Größen S – XXL
Nur 25,-€ pro Stück zzgl. Versandkosten.



Wir schicken die Artikel gerne gegen Vorkasse zu!

Antrag für Neumitglieder



Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme in den IPZV Allgäu-Schwaben. Die Satzung habe ich erhalten und erkenne sie an.

Mit der Abbuchung der Aufnahmegebühr sowie des jährlichen Mitgliedsbeitrages bin ich einverstanden.

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Geb.-Datum

Die Mitgliedsbeiträge :

Erwachsene:	40 Euro
Familienmitglied bis 18 J:	8 Euro
Kind/Jugendl. bis 18 J.:	26 Euro
Aufnahmegebühr:	26 Euro

X-----X-----X-----
Ort Datum Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte)

Antrag für Neumitglieder / Jugendförderung

Einzugsermächtigung

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Mitgliederstatus ☐ Erwachsener ☐ Familienmitglied b.18 J. ☐ Kind /Jugendl. bis 18 J.

Ich ermächtige hiermit den IPZV Allgäu/Schwaben e.V. widerruflich, den Jahresbeitrag für meine Mitgliedschaft am Fälligkeitsdatum von folgendem Konto abzubuchen:

Bank _____

Kontonummer _____

BLZ _____

Kontoinhaber _____

Datum, Ort _____ Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten)

XX

Antrag auf Jugendförderung durch den IPZV Schwaben-Allgäu Nur für Mitglieder des IPZV Schwaben-Allgäu	
Name / Anschrift Kursteilnehmer:	
Lehrgang:	Dauer des Lehrgangs: vom _____ bis _____
Kursleiter (lesbar):	Kursort:
Bankverbindung: Bank:	
BLZ:	Kontonummer
Datum:	
Unterschrift Erziehungsberechtigter:	
Datum:	
Unterschrift Kursleiter:	

Vorschau Allschwadur

Vielen Dank an Euch für die vielen Artikel und Bilder.

Der nächste Allschwadur erscheint im April 2011!

Bitte schickt mir Eure Artikel, Fotos, Leserbriefe und Sonstiges bis spätestens zum

22. März 2011

Anzeigenpreisliste Allschwadur:

2., 3. und 4. Umschlagseite:	35,-- Euro pro Ausgabe
1/1 Seite Innenteil	25,-- Euro pro Ausgabe
1/2 Seite Innenteil	15,-- Euro pro Ausgabe

Kleinanzeigen sind für unsere Mitglieder kostenlos!



Immer her mit den Artikeln Bild: Lisa Frisch

Adressen der Vorstandschaft

1.Vorsitzender	Wolfram Metzner Plattenweg 4 86850 Fischach Tel. 08204 90060 webmaster@ipzv-allgaeu-schwaben.de
2.Vorsitzende & Geschäftsstelle	Antje Sommerkamp Meichelbeckstr. 25 87616 Marktoberdorf Tel. 08342 41239 geschaeftsstelle@ipzv-allgaeu-schwaben.de
Freizeitwart	Petra Socher Altenstädterstr. 2 86986 Schwabbruck Tel. 08868 362 PetraSocher@web.de
Jugendwart	Ines Hundrieser Hauptstr. 78 87752 Holzgünz Tel. 08393 922737
Sportwart	Priska Moser Eichwaldweg 4 89407 Dillingen Tel. 09071 794593 Mobil 0173 917 57 16 priskamoser@gmx.de
Zuchtwart	Alexander Mairhörmann Panoramastr. 3 86514 Ustersbach Tel. 08236 1331 Alexander.mairhoermann@web.de
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Petra Jaser Plattenweg 4 86850 Fischach Tel. 08204 90040 allschwadur@ipzv-allgaeu-schwaben.de
Kassenwart	Sven Großhoff Mühlweg 28 86937 Scheuring Tel. 08195 998492 SvenGrasshoff@web.de
Schriftführer	Susanne Seifert-Großhoff Mühlweg 28 86937 Scheuring Tel. 08195 998492 Jasmin.Seifert-Grasshoff@t-online.de

BERITT + UNTERRICHT



Ines Hundrieser
IPZV Trainerin A
Staatl. gepr. Pferdewirtschaftsmeisterin

**Die Top-Adresse
für Beritt und
Unterricht in
Süddeutschland.**

**Lehrgänge und
Unterricht mit
eigenem Pferd,
auch bei Ihnen
zu Hause.**

**Ovalbahn
Reithalle
Reitplatz
Longierhalle**



**Ines Hundrieser
Hauptstraße 78
D-87752 Holzgünz (Memmingen)
Tel.: +49 (0)8393 - 922737
Mobil: +49 (0)170 - 1165190
www.ausbildungsstall-kopar.de**